

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 21**
Gesundheit**Tätigkeiten****Ausbildung**

Fachpersonen für neurophysiologische Diagnostik, auch FND genannt, messen Biosignale am Menschen, zum Beispiel die elektrische Hirnaktivität. Sie führen Untersuchungen durch, werten sie aus und übermitteln die Resultate den Ärztinnen. Die Berufsleute überwachen und betreuen ausserdem Patienten vor, während und nach der Untersuchung.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in einem Lehrgang erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim [Schweizerischen Fachverband für neurophysiologische Diagnostik](#) erhältlich.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Untersuchungen vorbereiten und durchführen

- Untersuchungen vorbereiten, zum Beispiel Elektroden und Sensoren fachgemäss am Patienten montieren und demontieren
- Patientinnen auf die Untersuchung vorbereiten und während der gesamten Dauer der Untersuchung betreuen und überwachen
- elektrische und anderer Biosignale messen, zum Beispiel elektrische Hirnaktivität, Atmung- und Herz- und Muskelaktivität
- neurologische Funktionen während Operationen überwachen
- während der Untersuchung sicherstellen, dass keine Fehlmessungen geschehen
- medizintechnische Geräte selbstständig bedienen, etwa Polysomnografen für Messungen des Schlafes oder Elektroenzephalografen für Messungen der Gehirnaktivitäten

Bildungsangebote

- Zürich

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Dauer

1 Jahr, berufsbegleitend

Untersuchungen auswerten

- aus den Untersuchungsergebnissen einen Vorbefund erstellen
- Grundlagen für ärztliche Diagnosen erstellen, zum Beispiel Unterlagen zum Patienten und Resultate der Untersuchungen zusammenstellen
- Untersuchungsergebnisse dokumentieren und archivieren

Prüfungsinhalt

- Untersuchungssituationen in 2 der 3 Bereichen in der Diagnostik: "EEG", "EP" oder "Schlafmedizin"
- Messen des 10-20-Systems
- Fachgespräch anhand eines Fallbeispiels
- angewandte Fachkenntnisse (schriftlich): neurophysiologisches und schlafmedizinisches Fachwissen, Theorien, Untersuchungsmethoden, Fragestellungen aus der Praxis

Administrative Aufgaben erledigen

- Patientendaten erfassen und aktuell halten
- Termine und Ressourcen koordinieren, damit ein reibungsloser Ablauf der Untersuchungen gewährleistet ist
- sicherstellen, dass Material und Zubehör für die Untersuchungen vorhanden sind
- medizinische Geräte instand halten

Abschluss

Fachmann/-frau für neurophysiologische Diagnostik mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Medizinische/r Praxisassistent/in oder als Fachmann/-frau Gesundheit (FaGe) oder Abschluss Höhere Fachschule als dipl. Pflegefachmann/-frau HF oder gleichwertige Qualifikation
- und mind. 2 Jahre Berufserfahrung zu mind. 70% im Bereich der Neurophysiologie oder Schlafmedizin

Oder:

- anderes eidg. Fähigkeitszeugnis
- und mind. 3 Jahre Berufserfahrung zu mind. 70% im Bereich der Neurophysiologie oder Schlafmedizin

Anforderungen

- vernetztes Denken und Handeln
- technisches Verständnis
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Sozialkompetenz
- Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Schweiz. Fachverbands für Neurophysiologische Diagnostik SFND und anderer Verbände sowie Kurse von Weiterbildungs- und Gesundheitszentren und von Fachschulen.

Höhere Fachschule

Zum Beispiel:

- dipl. Fachmann/-frau für Operationstechnik HF
- dipl. Radiologiefachmann/-frau HF
- dipl. Systemtechniker/in HF
- dipl. Pflegefachmann/-frau HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Biomedizinischer Labordiagnostik, in Medizintechnik oder in Pflege. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fachleute für neurophysiologische Diagnostik sind während der Untersuchung Ansprechpersonen für die Patientinnen und deren Angehörigen. Dies können Personen aller Altersgruppen und mit unterschiedlichen Erkrankungen sein. Die Tätigkeit erfordert daher Belastbarkeit und Einfühlungsvermögen. Die Berufsleute üben ihre Arbeit in interdisziplinären Teams aus und arbeiten beispielsweise mit Fachärzten und Therapeutinnen zusammen. Es ist wichtig, dass sie sich genau an Hygienevorschriften halten und in Notfallsituationen korrekt reagieren, um die Sicherheit aller beteiligten Personen zu gewährleisten. Die Berufsleute arbeiten teilweise im Schichtbetrieb und müssen je nach Arbeitsort in der Nacht und an Wochenenden arbeiten.

Fachleute für neurophysiologische Diagnostik sind in Spitälern, Kliniken, Laboren und Privatpraxen angestellt. Sie können in verschiedenen Fachgebieten arbeiten, zum Beispiel in der Neurologie, der Schlafmedizin oder in der Psychiatrie. Die Technik für Untersuchungen entwickelt sich schnell. Daher müssen die Berufsleute ein hohes technisches Verständnis mitbringen und bereit sein, sich in diesem Gebiet laufend weiterzubilden. Fachleute für neurophysiologische Diagnostik sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht.

Weitere Informationen

Verein Neurophysiologie-Lehrgang VNL
3415 Rüegsauschachen
www.v-n-l.ch

Schweizerischer Fachverband für Neurophysiologische Diagnostik SFND
4612 Wangen b. Olten
www.sfnd.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Experte/Expertin für Zytodiagnostik HFP	21 / 0.723.55.0
Experte/Expertin biomed. Analytik/Labormgmt....	21 / 0.723.54.0